

Selbsthilfegruppe C-Zell-Karzinom e.V.

Website: www.c-zell-karzinom-online.de

Vorsitzender: Michael Dixon-Beier, Kastanienstraße 28, 67459 Böhl-Iggelheim, Tel.: 06324-970347

Stellvertreter: Tobias Grad, Kreuzstraße 14, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181-5230584, E-Mail: c-zell@posteo.de

Informationen für Mitglieder und Interessierte unseres Vereins über den Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Verantwortliche:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Verein **Selbsthilfegruppe C-Zell-Karzinom e.V.** (im Folgenden „Verein“ genannt) sind:

Michael Dixon-Beier (Vorsitzender)

Kastanienstraße 28
67459 Böhl-Iggelheim
Telefon: 06324-970347
E-Mail: michaeldixon@gmx.de

Tobias Grad (Stellvertretender Vorsitzender)

Kreuzstraße 14
92318 Neumarkt
Telefon: 09181-5230584
E-Mail: c-zell@posteo.de

2. Datenschutzbeauftragter:

Der Verein ist nicht verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen, da im Verein weniger als zehn Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind und wir als Selbsthilfegruppe zwar Gesundheitsdaten verarbeiten, jedoch weder umfangreich, noch als Kerntätigkeit.

3. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten:

Der Verein führt ein **Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten** gemäß Artikel 30 DS-GVO. Das Verzeichnis dient der Veranschaulichung der Datenverarbeitungsvorgänge.

4. Datenschutz-Verpflichtung von Beschäftigten:

Bei der Aufnahme der Tätigkeit werden Beschäftigte, die mit personenbezogenen Daten umgehen, informiert und verpflichtet, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch sie nach den Grundsätzen der DS-GVO erfolgt. Die **Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung** erfolgt in schriftlicher Form. Die Verpflichtungserklärung wird zu den Akten des Vorsitzenden genommen.

5. Verarbeitete personenbezogene Daten:

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) seiner Mitglieder sowie interessierter Personen in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Folgende Daten werden verarbeitet:

Pflichtangaben:

- Vorname und Nachname
- Anschrift
- Geburtsjahr
- Telefonnummer (Festnetz und / oder Mobil)
- SEPA-Lastschriftmandat

Freiwillige Angaben:

- E-Mail-Adresse
- Titel (soweit vorhanden)
- Eigene Betroffenheit von der Krankheit
- Beginn der Krankheit
- Eventuell vorhandene familiäre Variante
- Erlaubnis, die Adresse an andere Betroffene weiterzugeben

Unter „Verarbeitung von Daten“ werden z.B. folgende Vorgänge verstanden: Erheben, Erfassen, Ordnen, Speichern, Verwenden, Übermitteln, Verbreiten sowie Löschen von Daten (Artikel 4 Nr. 2 DS-GVO).

6. Mitglieder und Interessierte:

Eine Person kann nur Vereinsmitglied sein und werden, wenn sie dem Verein die Pflichtdaten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung im Sinne der DS-GVO zur Verfügung stellt. Eine Person wird als interessierte Person aufgenommen, wenn sie mindestens Vorname, Nachname und Adresse übermittelt und ihr Interesse bekundet, Informationen vom Verein zu erhalten.

7. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Daten der Mitglieder werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung einschließlich des Beitragseinzugs verwendet. In diesem Zusammenhang werden sie Vorstandsmitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Ämter oder Aufgaben im Verein erfordern. Die erforderliche Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 a) und b) DS-GVO und hinsichtlich der Bankverbindung Artikel 6 Absatz 1 a) und b) DS-GVO. Die freiwilligen Angaben (siehe 5.) dienen der besseren Beratung der Mitglieder sowie der Vernetzung der Mitglieder untereinander (falls gewollt). Die Rechtsgrundlage hierfür ist der Artikel 5 Absatz 1 a) und f) DS-GVO. Zudem werden zum Zwecke der Information Nachrichten an Mitglieder und Interessierte versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist der Artikel 5 Absatz 1 a) und f) DS-GVO.

8. Einwilligung:

Personenbezogene Daten der Mitglieder und Interessierten werden nur mit deren Einwilligungen verarbeitet, genutzt und veröffentlicht. Die Einwilligungen der Mitglieder und Interessierten zur Verwendung ihrer Daten können schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Bei Eintritt in den Verein ist die **Einverständniserklärung / Beitrittserklärung** zu nutzen. Bei Veröffentlichung von Daten auf der Website des Vereins ist die **Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von Mitgliederdaten im Internet** des Vereins zu verwenden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde.

9. Keine Übermittlung an Dritte oder ein Drittland:

Die personenbezogenen Daten der Mitglieder und Interessierten werden nicht an Dritte übermittelt, das bedeutet, dass die Daten nicht nach außen (z.B. an einen anderen Verein oder an ein Unternehmen) gegeben werden. Zudem werden die Daten an kein Drittland übermittelt.

10. Widerruf:

Die Mitglieder des Vereins sowie die Interessierten können eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann schriftlich oder per E-Mail an die in 1. genannten Verantwortlichen gesandt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

11. Information über Datenverarbeitungsvorgänge:

Die Mitglieder werden im Rahmen der Aufnahme als Mitglied über die Datenverarbeitungsvorgänge informiert, indem ihnen dieses Informationsblatt ausgehändigt wird. Zudem wird dieses Informationsblatt auf der Website des Vereins veröffentlicht. Die Personen, welche als Interessierte geführt werden, werden ebenfalls auf dieses Informationsblatt hingewiesen.

12. Kontaktaufnahme Mitgliedern und Interessierten:

Die Kontaktaufnahme zu den Mitgliedern und Interessierten erfolgt in der Regel über Brief oder E-Mail. Beim E-Mail-Versand von Vereinsinformationen an mehrere Personen werden die Empfänger stets in das BCC-Feld des E-Mail-Programms eingetragen.

13. Vorgehen bei Veranstaltungen:

Bei Infotagen und Mitgliederversammlungen wird eine Anwesenheitsliste geführt, welche von den teilnehmenden Personen freiwillig ausgefüllt wird. Im Zusammenhang mit den Veranstaltungen veröffentlicht der Verein keine Fotos auf seiner Website und übermittelt keine Fotos an Zeitungen, soziale Medien oder Ähnlichem. Auf der Website des Vereins werden lediglich die Protokolle der Infotage veröffentlicht. Die Protokolle enthalten keine Fotos und ausschließlich die Namen der Moderatoren und Referenten. Die Protokolle der Infotage werden allen Mitgliedern und Interessierten zugeschickt. Die Protokolle der Mitgliederversammlungen werden nicht im Internet veröffentlicht, sondern lediglich den Mitgliedern des Vereins zugesandt.

14. Löschung der Daten:

Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten werden innerhalb eines Jahres nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen. Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten werden nach 10 Jahren gelöscht. Die IP-Adressen, die beim Besuch der Website des Vereins gespeichert werden, werden nach 30 Tagen gelöscht. Im Falle eines Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

15. Betroffenenrechte:

Mitglieder und Interessierte haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 GS-DVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 GS-DVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Diese Rechte können schriftlich oder per E-Mail bei den in 1. genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.

16. Sicherheit:

Der Verein sorgt für Sicherheit der gespeicherten persönlichen Daten. Hierzu gehört insbesondere die Verwendung aktueller Betriebssysteme und Anwendungen, Passwortschutz, regelmäßige Backups, Virens Scanner und Regelung der Benutzerrechte. Auf die Daten können nur berechtigte Personen zugreifen.

17. Datenschutzverletzungen:

Kommt es bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu Sicherheitsvorfällen (z.B. Diebstahl, Hacking, Fehlversendung, Verlust von Geräten mit unverschlüsselten Vereinsdaten), werden unverzüglich die gesetzlichen Meldepflichten vorgenommen.

18. Beschwerderecht:

Den Mitgliedern und Interessierten steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.